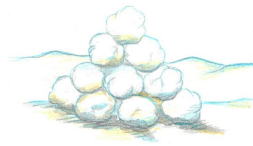




Ziel der Lektion: Schulung der Grundtätigkeiten an verschiedenen Grossgeräten

Einleitung:

Ritual: Anfangsritual



Geschichte:

Über Nacht hat der Winter Einzug gehalten. Alles liegt unter einer dicken Schnee- und Eisdecke. Yakaris tierische Freunde halten Winterschlaf oder Winterruhe und die Bäume und Felder sind ganz kahl. Doch Yakari und seine Freunde haben so ihre liebe Freude.

Fingervers:

Fünf kleine Schneeflocken fallen auf die Erde.

- **An der Kinderhand die fünf Finger bewegen.**

Die erste Flocke macht sich einen riesen Spass und setzt sich gleich auf deine Nase.

- **Mit dem Daumen die Nase des Kindes berühren.**

Das zweite Flöckchen setzt sich aufs Ohr und kommt sich lustig vor.

- **Zeigfinger berührt das Ohr vom Kind.**

Das dritte Schneeflöckchen klettert gleich aufs Köpfchen.

- **Mit Mittelfinge auf Kopf tippen.**

Das Vierte setzt sich auf die Backe und fällt sobald auf die Jacke.

- **Mit Ringfinger über die Wange streichen.**

Und das kleinste Flöckchen schickt zum Schluss Yakari einen dicken Kuss.

- **Eltern geben Kind einen grossen Kuss.**

Aufwärmen:



Bewegungsgeschichte

Heute ist ein schöner Wintertag und wir wollen einen Spaziergang machen. Da es draussen sehr kalt ist, ziehen wir uns warm an. Was brauchen wir dazu?

Die Kinder sagen versch. Kleidungsstücke wie Stiefel, Schal, Mütze, Handschuhe usw. und wir ziehen diese pantomimisch an.

So, nun kann es losgehen.

Die Mukis gehen in der Turnhalle.

Wir stapfen durch den hohen Schnee und heben die Beine dabei richtig hoch.

Die Mukis heben die Knie ganz weit hoch und machen grosse Schritte durch den Raum.

An manchen Stellen versinken wir so tief im Schnee, dass wir nur ganz mühsam die Beine wieder aus dem Schnee herausziehen können.

Die Mukis fassen das hintere Bein mit beiden Händen und tun so, als ob es nur ganz schwer vom Boden zu lösen ist, dann heben sie das Bein an und setzen es nach vorne.

Hier kann man nun wieder besser laufen. Doch warum sollen wir nur laufen? Was könnten wir denn bei so schönem Schnee noch machen? Hat jemand eine Idee?

Ideen der Kinder umsetzen.

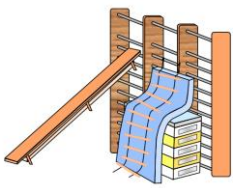
Puh, so langsam ist das ganz schön anstrengend und ausserdem sind wir doch ganz durchgefroren. Es wird Zeit, dass wir wieder nach Hause gehen und uns wieder aufwärmen.

Die Mutter reibt den Körper des Kindes.





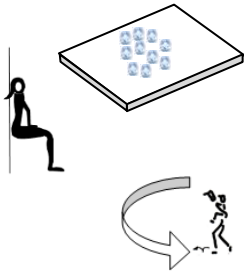
Hauptteil:



Eisberg erklimmen (Sprossenwand, Schwedenkasten, halbdicke Matte, Strickleiter, Langbank)

Durch die eisigen Temperaturen ist eine richtige kleine Eiswand entstanden, dies lassen sich Yakari und seine Freunde nicht entgehen um sie hochzuklettern und wieder runter zu rutschen.

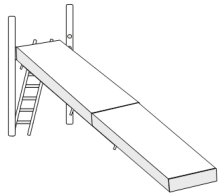
- Alle klettern die Strickleiter hoch und halten Ausschau.
- Dann rutschen alle die Schlittenbahn (Langbank) hinunter.



Wintermemory (1 dünne Matte, Wintermemory)

Wenn es draussen kalt ist und es an den Abenden früh dunkel wird, spielt man gerne im Haus.

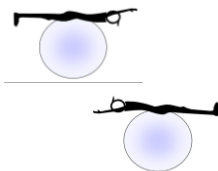
- Erwachsene sitzen an Wand und helfen den Kindern beim Memory Kärtchen aufdecken.
- Kinder versuchen während dieser Zeit so viele Memory Paare wie möglich zu finden.
- Kinder dürfen Anzahl Memory Paare - Runden Huckepack reiten.



Schneeberg (Reckanlage, 2 Langbänke, Leiter, 2 dicke Matten, Seile)

Die Indianerkinder klettern über die Felstreppe zum Hügel hoch und kullern auf der anderen Seite den Schneehügel runter.

- Kinder und Erwachsene steigen die Leiter hoch und rutschen, rollen oder purzeln den Hügel (Matten) runter.



Grosse Schneebälle (2 Therapiebälle)

Yakari und Regenbogen rollen eine grosse Schneekugel für einen Schneeball.

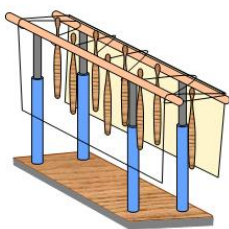
- Kinder liegen Bäuchlings oder auf dem Rücken auf dem Therapieball und machen sich ganz steif.
- Erwachsene halten sie an den Armen oder am Rumpf und schieben sie langsam hin und her.



Schneeflockenpusten Wettkampf (2 Reifen, Wattebäuschchen)

Lustig tanzen die Schneeflocken vom Himmel, wir veranstalten ein Wettepusten.

- Kinder und Erwachsene liegen sich gegenüber vom Reif und versuchen mit Pusten die Schneeflocken (Wattebäuschchen) von sich weg zu pusten.



Eishöhle durchqueren (Stufenbarren, Seile, Keulen, 2 dünne Matten, 2 Leintücher)

Wir wandern durch die Eishöhle ohne einen Eiszapfen zu berühren.

- Kinder und Erwachsene laufen ganz langsam und vorsichtig durch die Eishöhle ohne an einem Eiszapfen (Keule) anzustossen



Ausklang:

Spiel:

**Sonnenstrahlentick**

- Ein Muki-Paar spielt einen Sonnenstrahl.
 - Die anderen Mukis sind Schneeflocken.
- Die Schneeflocken laufen durch die Halle. Der Sonnenstrahl berührt eine Schneeflocke nach der anderen.
- Wer vom Sonnenstrahl berührt wird, schmilzt und hockt sich wie ein Stein, der dann bei der Schneesmelze sichtbar wird, auf den Boden.
 - Wenn nur noch eine Schneeflocke übrig ist, beginnt das Spiel von neuem mit diesem Muki-Paar als Sonnenstrahl.

Vitamin Z:

**Toben im Schnee** (Massageversli)

Heute Nacht hat es geschneit. Zuerst fielen nur einige wenige Flocken,

- *leicht mit den Fingerspitzen tippen.*

doch dann wurden es immer mehr,

- *schneller mit den Fingerspitzen tippen.*

so viele, dass sie alles bedeckten.

- *mit den flachen Händen leicht auf den Rücken drücken.*

Am nächsten Morgen kommen Yakari und seine Freunde angelaufen, die durch den Schnee flitzen.

- *mit Zeige- und Mittelfinger über den Rücken laufen.*

Sie bauen einen Schneemann und rollen den Körper, den Kopf und die Arme.

- *mit den flachen Händen Kreise auf dem Rücken malen.*

Sie stecken kleine Steine als Knöpfe und ein langes Rübli als Nase in den Schneemann.

- *mit dem Zeigefinger auf den Rücken tippen.*

Noch schnell eine Mütze als Hut.

- *die flachen Hände aneinander reiben und auf den Kopf legen.*

und einen Besen in die Hand.

- *eine Hand berühren.*

Yakari, kleiner Dachs und Regenbogen ziehen ihre Schlitten auf den Berg.

- *mit zwei Fingerknöcheln von der Hüfte zur Schulter schieben.*

und sausen wieder hinunter.

- *mit den flachen Händen von der Schulter nach unten rutschen.*

Das war toll, gleich noch einmal.

- *mit den flachen Händen von der Schulter nach unten rutschen.*

Und zum Schluss gibt es eine schöne Schneeballschlacht.

- *leichtes Trommeln mit der flachen Hand.*

